

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 45

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach-wörter

DIE JAHRESZEITEN

haben noch immer
Vergangenheit und Zukunft: sie gingen, und sie werden kommen.
Nur *wann* sie gegenwärtig sein sollten,
haben sie vergessen.

EIN WORT, DAS NICHT IM DUDESTEHT

GEM

«Gesellschaft ehemaliger Märchendichter»?
Kalt, sehr kalt. «Gemeinschaft ehrlicher Menschen»? Schon
besser.
Richtig: drei Buchstaben, die dem Trauerwort EINSAM
voranzustellen wären.

KASTANIENGESCHICHTE

Niemand will die Kastanien aus dem Feuer holen.
Wer will die Kastanien aus dem Feuer holen?
Aber *wo* sollen Kastanien aus dem Feuer geholt werden?
Ich will die Kastanien aus dem Feuer holen, sagte ein
fröhlicher Mann, verbrannte sich *nicht* die Finger und
schenkte die gebratenen Kastanien frierenden Kindern.

ENDE EINER HERRSCHAFTSFORM

In den Kriegs- und Bürgerkriegsberichten
zerfetzen Bomben meistens Frauen und Kinder, seltener Soldaten.
Da muss doch das Patriarchat
bald sich selber ausgeblasen haben!

MAN MUSS DAS GLÜCK HABEN,

länger leben zu dürfen als andere,
um zu erkennen, dass die absolute Entscheidung nach dem
Bibelwort «Ja ja!» – «Nein nein!»
niemals
wirklich möglich ist.

WOHLTUEND DEN GERECHTEN:

dass wir nicht *sehen*, wie blind
und nicht *hören*, wie taub wir sind,
wenn *andere* weinen,
Fremder Schrei verstummt.

FAST EIN SCHÜTTELREIM

Das reichste Land der Welt sein,
hat provokatorische Folgen für unser gutes oder schlechtes
Gewissen.
Verzeihung: wollte sagen,
sollte haben!